



Protokoll der Generalversammlung

vom 1. September 2008, 19.30 Uhr, Mattli, Morschach

1. Begrüssung

Lucia Hauser, Präsidentin ad interim begrüsst die Anwesenden. Ein besonderer Gruß gilt der anwesenden Referentin Annette Meier-Gbhard und Urs Winter, Leiter Projekt „Evaluation Spitalseelsorge“.

2. Feststellen der Anzahl Anwesender

Es nehmen 47 Personen an der GV teil.

Es sind 19 Eintritte bedingt vor allem durch die neue Kollektivmitgliedschaft aller Zürcher Spital- und Heimseelsorgenden und 19 Austritte inkl. zwei Pfarrämter zu vermelden. Die Namenlisten liegen dem Originalprotokoll bei.

Verstorbene Mitglieder

Die Versammlung gedenkt des verstorbenen Ehrenmitgliedes Urs Huber, St. Pantaleon und des verstorbenen Vaters von Susanne Buschmann.

3. Wahl der StimmenzählerInnen

Carmen C. Baumli und Beda Baumgartner werden einstimmig gewählt.

4. Protokoll der GV vom 27. August 2007

Das Protokoll wurde per Rundbrief allen Mitgliedern zugestellt. Es wird einstimmig angenommen und verdankt.

5. Jahresbericht des Vorstandes

Er wurde von Lucia Hauser verfasst, wird von ihr vorgelesen und mit Applaus verdankt. Der Jahresbericht kann auf Wunsch im Sekretariat bestellt werden.

Einige Stichworte zur Erinnerung:

- Neugestaltung unserer homepage, einzusehen unter www.spitalseelsorge.ch/neu
- Herzlichen Dank an Josef Schönauer für die Betreuung der homepage!
- Hinweis auf Weiterbildung: Alterseelsorge Uni Bern, als Ergänzung zu CPT und Seelsorge im Massnahmenvollzug.
- Anfrage der Krebsliga (link zu Spitalseelsorge)
- Projekt "Evaluation Spitalseelsorge"
- Leo Stocker ist kurz nach seiner Wahl in den Vorstand wegen seinem Weggang vom Spital aus dem Vorstand ausgetreten.

6. Kassen- und Revisorenbericht 2007

Peter von Rickenbach legt die Vereinsrechnung vor. Sie schliesst mit einem kleinen Defizit ab. Die Versammlung dankt mit Applaus Margrit Weder für die sorgfältige Führung der Kasse. Sie kann auf Anfrage über Details der Rechnung Auskunft geben.

Kassabestand	per 01.01. 2007	Fr. 4513.15
Stand	per 31.12. 2007	Fr. 4119.40
Vermögensabnahme		Fr. 393.75

Kassen- und Revisionsbericht werden einstimmig angenommen und den Revisorinnen Nana Amstad und Emmy Müller verdankt.

7. Projekt Evaluation Spitalseelsorge

Lucia informiert über den Stand des Projektes. Es besteht die Gelegenheit auch direkt Fragen an den Projektleiter Urs Winter zu stellen.

Die Umfrage bezieht sich auf die konkret erlebte Seelsorge. Die PatientInnen geben Feedback.

U.W. Es geht um eine Momentaufnahme/Querschnittuntersuchung.

Es geht um die Erlebnisqualität und die Frage: „Geht es den Menschen nach dem Besuch der SeelsorgerIn besser?“ und nicht um Strukturqualität.

Das Projekt hat minime finanzielle und personelle Ressourcen.

Es sollten ca 800 PatientInnen nach ihrem Austritt aus der Institution befragt werden. Langzeitpatienten und Angehörige, auch Sterbende, werden nicht befragt.

Das Projekt geht einen Schritt in Richtung Qualitätsmanagement und kann/will in diesem grossen Gebiet nur ein Mosaikstein sein.

Die Frage des Datenschutzes und die Annahme des Projektes durch verschiedene Ethikkommissionen wurden geprüft.

Es werden von Einzelnen Befürchtungen genannt. Die Anregungen werden von Urs und Lucia z.h. der AG Wirksamkeit gesammelt.

8. Verabschiedung

Marlène Inauen tritt nach 17 Vorstandsjahren zurück. Wichtige Akzente setzte sie im Kontakt mit ausländischen Organisationen u. a. Dem European Network of Health Care Chaplaincy. Ihre Anliegen waren aber auch die besondere Beachtung der Entwicklung von palliative care und der Psychoonkologie und der spezifischen Rolle der Seelsorge in diesen Bereichen. Immer wieder thematisierte sie beharrlich aktuelle Probleme und brachte sich und ihre Ideen in verschiedenen Tagungen ein. Ihr grosser Einsatz im Vorstand wird mit starkem Applaus und ihr langjähriges Wirken mit der Ernennung zum Ehrenmitglied verdankt.

9. Wahl eines neuen Vorstandmitgliedes

Als neues Vorstandmitglied wird vorgeschlagen und mit Applaus einstimmig gewählt: Audrey Kaelin, Spitalseelsorgerin, Zürich.

10. Wahl der Präsidentin

Als neue Präsidentin wird Lucia Hauser, Basel einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

11. Varia

- Marlène und Audrey informieren über das internationale Treffen der European Network of Health Care Chaplaincy in Estland. Der Brief des Coordinators, Rev. Dr. Stavros Kofinas an unsere Vereinigung, kann beim Sekretariat angefordert werden und liegt dem Originalprotokoll bei.
- Die Anfrage, ob unsere Tagung einmal im Lassalle Haus durchgeführt werden könnte wird entgegengenommen und im Vorstand geprüft.
- Hinweis auf das DVD „Kirchliche Berufe“ 11 Portraits, (Spitalseelsorge M.Inauen)
- DVD Spital Wetzikon „24 Stunden im Leben...“

Ende der Versammlung 21.15 Uhr

Suhr, 13. September 2008
Valeria Hengartner-Ponzio

Beilagen können auf Wunsch im Sekretariat eingesehen werden

- Präsenzliste
- Entschuldigungen, Ein- und Austritte
- Jahresbericht des Vorstandes